**ARTS RIGHTS JUSTICE AUSTRIA**

<http://www.kunstfreiheit.at/>

**Monitoring-Formular**

**Für die Dokumentation von Verletzungen künstlerischer Freiheiten**

**Fallbeschreibung**

|  |
| --- |
| Das Monitoring Formular richtet sich einstweilen an interessierte Organisationen, Initiativen und/oder im Kunstbereich tätige Einzelpersonen, die sich im Rahmen des ARJ Monitoring, anfänglich in einer Testphase, der Dokumentation von Fällen widmen. Es handelt sich um die systematische Dokumentation von Fällen, die sowohl aus Medienberichterstattung sowie aus persönlichen Erfahrungen von Direktbetroffenen an die dokumentierenden Akteur\*innen gemeldet oder herangetragen werden.  |

**ALLGEMEINES**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | Fallnummer |  |
| 2 | Datum |  |
| 3 | Dokumentiert von |  |
| 4 | Dokumentiert via |  |

**ECKDATEN**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 5 | Wer ist direkt betroffen? |  |
| 6 | Von wem geht / ging die Verletzung / Einschränkung aus? |  |
| 7 | Datum / Zeitraum derVerletzung / Einschränkung |  |
| 8 | Ort der Verletzung / Einschränkung |  |
| 9 | Kunstsparte |  |

**FALLBESCHREIBUNG**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 10 | Fallbeschreibung |  |
| 11 | Art der Verletzung / Einschränkung  |  |
| 12 | Bias Indicator |  |
| 13 | URL / Screenshot /Doku-Verweise |  |

**KONSEQUENZEN**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 14 | Reaktionen, Interventionen und Maßnahmen |  |
| 15 | Etwaige Resultate und Konsequenzen (aus der Verletzung /Einschränkung) |  |

**SONSTIGES**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 16 | Sonstiges |  |

**Erklärung des Formulars – Anleitung zur Dokumentation**

1. Bitte tragen Sie sämtliche Details, die Sie über den Vorfall wissen, in die dafür vorgesehenen Felder ein.
2. Wenn Ihnen gewisse Informationen nicht bekannt sind, lassen Sie das Feld einfach leer. [Ausnahme: Verwenden Sie bitte die Option „unbekannt“ / „anonym“ bei der Kategorie „Von wem geht die Verletzung bzw. Einschränkung aus?“ bzw. „Dokumentiert von“, sofern Sie nicht wissen, von wem die Verletzung / Einschränkung ausging bzw. anonym bleiben möchten.]
3. Gerne können Sie auch mehrere Kategorien in den einzelnen Sparten auswählen.
4. Nutzen Sie das Feld „Fallbeschreibung“ für die detailreiche Beschreibung des Vorfalls.
5. Die Angaben basieren auf persönlichen Erlebnissen bzw. Erzählungen von Betroffenen. Zudem werden gegebenenfalls auch Fälle aus diverser Medienberichterstattung dokumentiert. Arts Rights Justice Austria kann die fortwährende Prüfung aller Fälle nicht gewährleisten. Demnach ist die Haftung für die Richtigkeit sämtlicher Angaben von *Arts Rights Justice Austria* explizit ausgeschlossen.
6. Die Aufnahme der Daten dient der Dokumentation von Verletzungen und Einschränkungen künstlerischer Freiheiten, damit auch der Wahrung und Verbesserung grundrechtlicher Positionen. Mit der Bereitstellung des ausgefüllten Formulars wird explizit der wissenschaftlichen und statistischen Auswertung zum Zwecke der Dokumentation von Verletzungen und Einschränkungen künstlerischer Freiheiten zugestimmt. Die Ergebnisse werden gegebenenfalls im Rahmen eines entsprechenden Berichts veröffentlicht. Fälle, die für die Sichtbarmachung verwendet werden, werden ausschließlich anonymisiert veröffentlicht. Ausnahmen werden nur auf Wunsch von Direktbetroffenen vorgenommen.

Im Folgenden werden die einzelnen Kategorien näher erläutert. Zum einen um die Dokumentation für Einzelpersonen bzw. Vertreter\*innen von Organisationen, Initiativen, etc. zu erleichtern und zum anderen um eine harmonisierte Dokumentation zu ermöglichen, womit letztlich auch eine einheitliche und kohärente Berichtslegung gewährleistet werden soll.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | Fallnummer | Nutzen Sie hier bitte Ihre Initialen oder die Abkürzung Ihrer Organisation, Ihres Projekts oder Initiative und ergänzen Sie die Buchstaben durch die adäquate Zahl. Sie heißen z.B. Mia Ahmad, demnach würden Sie Ihre ersten 3 Fallnummern wie folgt bezeichnen: „MA1“, „MA2“, „MA3“. |
| 2 | Datum  | Wann wurde das Formular ausgefüllt? |
| 3 | Dokumentiert von | Z.B. Organisation / Einzelperson / anonym |
| 4 | Dokumentiert via | Z.B. aus einer Beratung, aus den Medien, etc. Bitte gegebenenfalls Links mit angeben.  |
| 5 | Wer ist betroffen? | Wählen Sie hier eine der Optionen aus:* Einzelperson
* Gruppe und/oder Initiative
* Organisation
 |
| 6 | Von wem geht / ging die Verletzung / Einschränkung aus? | Wählen Sie hier eine oder mehrere der Optionen aus:* + Beamt\*innenebene / (z.B. auch Polizei)
		- * Bund
			* Land
			* Gemeinde
	+ Politische Amtsträger\*innen
		- * Bund
			* Land
			* Gemeinde
	+ Rechtsträger\*in des öffentlichen Rechts (z.B. Universitäten)
	+ Privatperson
	+ Privatorganisation und -Unternehmen (z.B. auch Onlineplattformen)
	+ Religiöse Organisationen und Amtsträger\*innen
	+ unbekannt
 |
|  7 | Datum / Zeitraum der Verletzung / Einschränkung | Wann bzw. in welchem Zeitraum fand die Verletzung / Einschränkung statt? |
| 8 | Ort der Verletzung / Einschränkung | Wo fand die Verletzung / Einschränkung statt?Bitte geben Sie hier u.a. an, ob die Verletzung / Einschränkung online oder im analogen Lebensbereich passiert ist. Sollte die Verletzung / Einschränkung analog passiert sein, geben Sie wenn möglich die Postleitzahl, Bundesland bzw. sonstigen Ort an. Bitte geben Sie hier an, ob sich der Vorfall im “öffentlichen”, “semi-öffentlichen” oder “privaten” Bereich zugetragen hat.” |
| 9 | Kunstsparte\* | Wählen Sie eine oder mehrere der Optionen aus:* Kulturerbe und Naturerbe
	+ Museen
	+ Archäologische und historische Orte
	+ Kulturlandschaften
	+ Naturerbe
* Darstellende Künste und Feste
	+ Darstellende Künste (u.a. Tanz, Theater, Performance, Kabarett)
	+ Musik
	+ Zeitgenössischer Zirkus, Straßenkunst
	+ Festivals, Feste
* Bildende Künste und Handwerk
	+ Bildende Künste (inkl. Karikaturen etc.)
	+ Fotografie
	+ Handwerk
* Literatur und Presse
	+ Literatur
	+ Zeitungen und Magazine (auch Online)
	+ Sonstiges Druckwesen
	+ Bibliothekswesen
	+ Messen und Veranstaltungen
* Audiovisuelle und Interaktive Medien / Medienkunst
	+ Film und Video
	+ Rundfunk (auch Streaming-Dienste)
	+ Internet Podcasting
	+ Videospiele (auch Online)
	+ Medienkunst, Netzkunst, neue Kunstformen
* Design und Kreativsektor
	+ Modedesign
	+ Grafikdesign
	+ Architektur und Innenarchitektur
	+ Landschaftsdesign
	+ Werbedienstleitungen
* Ausbildung, Weiterbildung und Forschung
	+ Kulturvermittlung
	+ Künstlerische Forschung
* Kulturinitiativen, Freie Szene, Kulturarbeit(inkl. Kulturarbeit an den Schnittstellen zu anderen Gesellschaftsbereichen)
* Transdisziplinäre Kunst
* Sonstiges, bitte um Angabe
 |
| K10u | Fallbeschreibung | Wie hat sich der Vorfall zugetragen? Bitte fassen Sie kurz zusammen. |
| 11 | Art der Verletzung/Einschränkung | Wählen Sie hier eine oder mehrere der Optionen aus:* Diskriminierung (fehlende Barrierefreiheit, etc.) nach dem Gleichbehandlungsgesetz
* Selbstzensur (die Grenzen zwischen Freiwilligkeit und Zwang können hier verschwimmen)

EINGRIFFE DURCH STAATLICHE AKTEUR\*INNEN:* Strafrechtliche Ermittlungen: Setzung von Ermittlungsmaßnahmen durch die Polizei, Staatsanwaltschaft bzw. das Gericht (wie z.B. Einvernahmen, Sicherstellungen, Hausdurchsuchungen, Identitätsfeststellungen, Gerichtsverfahren).
* Verurteilungen/Diversion: Verurteilungen durch ein Strafgericht (Bezirksgericht oder Landesgericht) wie auch diversionelle Einstellungen eines Strafverfahrens (außergerichtlicher Tatausgleich, etc.).
* Inhaftierungen: Freiheitsentzug aufgrund strafrechtlicher Verurteilung bzw. Untersuchungshaft.
* Verweigerung der Einreise: Abweisung von Anträgen auf Erteilung eines Visums (z.B. bei Botschaft) bzw. Zurückweisung an der Grenze (wie z.B. am Flughafen oder im Zuge von Grenzkontrollen).
* Verweigerung eines Aufenthaltstitels: Abweisung bzw. Zurückweisung von Anträgen auf Erteilung eines Aufenthaltsrechts (Aufenthaltsbewilligung, Niederlassung, etc.).
* Erschwernis der Einreise: besondere Hürden im Verfahren zur Erlangung eines Visums.
* Erschwernis eines Aufenthaltstitels: besondere Hürden im Verfahren zur Erteilung eines Aufenthaltsrechts.
* Zerstörung / Beschädigung des Kunstwerks
* Verwaltungsstrafrechtliche Ermittlungen: Setzung von Ermittlungsmaßnahmen durch die Polizei oder durch Verwaltungsbehörden im Verfahren zur Erlassung einer Verwaltungsübertretung.
* Verwaltungsübertretung: Verstoß gegen Verwaltungsvorschriften. Die zuständige Verwaltungsbehörde kann dagegen Verwaltungsstrafen verhängen (wie z.B. Lärmbelästigung, Störung der öffentlichen Ordnung, Strafen nach dem Versammlungsgesetz).
* Festnahmen: Freiheitsentzug aufgrund polizeilicher/behördlicher Maßnahmen.
* Übergriffe durch Organe der Sicherheitsverwaltung: Potenziell rechtswidriges bzw. unverhältnismäßiges Handeln in Ausübung verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt (wie z.B. übermäßige Gewaltanwendung, Identitätsfeststellung ohne rechtliche Grundlage, Verweigerung der Bekanntgabe der Dienstnummer).
* Beschränkungen bei der Ausübung einer Erwerbstätigkeit: Verweigerung der Erteilung einer Gewerbeberechtigung oder einer Beschäftigungsbewilligung.
* Zensur von staatlicher Seite
* Verweigerung von Fördermitteln
* Einflussnahme durch staatliche Fördergeber\*innen: Verknüpfung der Vergabe von Fördermitteln an die Erfüllung von unsachlichen Bedingungen (wie z.B. Eingriffe in die politische Ausrichtung des Kunstwerks).
* Versuch der Einflussnahme durch staatliche Fördergeber\*innen
* Unverhältnismäßige Behördenauflagen: Sicherheitsmaßnahmen oder weitere Auflagen, welche die Realisierung des Kunstwerks verhindern bzw. maßgeblich erschweren.
* Andere staatliche Eingriffe: z.B. Beschränkungen der Versammlungsfreiheit, Verbot / Auflösung einer Veranstaltung, Verbot der Gründung / Auflösung eines Vereins, Identitätsfeststellung.

EINGRIFFE DURCH PRIVATE AKTEUR\*INNEN* Klagen: z.B. Schadenersatz, Urheberrechtsverletzungen, einstweilige Verfügungen, Unterlassungsklagen.
* Drohung: Das (auch konkludente) Inaussichtstellen eines Übels, auf das die\*der Drohende Einfluss hat oder zu haben vorgibt. So auch die Klagsandrohung.
* Nötigung: Wer einen anderen mit Gewalt oder durch gefährliche Drohung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nötigt.
* Beleidigung / Diffamierung / Verleumdung: Gegen eine Person gerichtete Äußerungen in Zusammenhang mit dem künstlerischen Schaffen (im weitesten Sinne), mit welchen diese beschimpft, verspottet, diskriminiert, ihr die Begehung einer Straftat zu Unrecht unterstellt wird, etc.
* Zerstörung / Beschädigung des Kunstwerks
* Öffentliche Aufforderung zur Gewalt oder sonstigen Handlungen: Wer öffentlich auf eine Weise, dass es mehreren Menschen zugänglich wird, zu Handlungen gegen die Künstler\*n, Veranstalter\*in, etc. bzw. des Kunstwerks auffordert.
* Körperverletzung: Wer eine\*n andere\*n am Körper verletzt oder an der Gesundheit schädigt bzw. am Körper mißhandelt und dadurch fahrlässig verletzt oder fahrlässig an der Gesundheit schädigt.
* Zensur von privater Seite: wie z.B. Sperren in sozialen Netzwerke.
* Verweigerung von Fördermitteln
* Einflussnahme durch private Fördergeber\*innen: Verknüpfung von der Vergabe von Fördermitteln an die Erfüllung von unsachlichen Bedingungen (wie z.B. Eingriffe in die politische Ausrichtung des Kunstwerks).
* Andere Eingriffe von privater Seite
 |
| 12 | Bias Indicator  | Geben Sie hier an, ob Information (oder auch Indikatoren/Beweise) vorliegen, die auf ein Vorurteilsmotiv bzw. eine ideologische Quelle hinweisen. Wählen Sie eine oder mehrere Optionen, wie z.B. folgende:* Ableismus
* Ageism
* Homo-, Inter- und/oder Transphobie (Heteronormativismus)
* Klassismus
* Misogynie
* Rassismus (inkl. Antisemitismus, Antiziganismus, Antimuslimischer Rassismus, etc. / Diskriminierung von Personen(gruppen), definiert in §283 StGB)
* Sexismus
 |
| 13 | URL / Screenshot /Doku-Verweise | Geben Sie hier einen URL oder einen Screenshot an, wenn ein solcher vorhanden ist. Heben Sie sämtliche Beweismittel gut auf, auch wenn diese nicht im Rahmen des Formulars angeführt werden! |
| 14 | Reaktionen, Interventionen und Maßnahmen | Wurde auf die eine oder andere Art und Weise reagiert? Wurden Interventionen oder Maßnahmen gegen die Einschränkung / Verletzung gesetzt? Bitte führen Sie hier gegebenenfalls an, von wem Reaktionen, Interventionen oder Maßnahmen ausgingen/ergriffen wurden und wie diese aussahen, gegebenenfalls ob sie erfolgreich waren. Hier handelt es sich sowohl um rechtliche Schritte als auch um symbolische/gesellschaftliche Interventionen. |
| 15 | Etwaige Resultate und Konsequenzen (aus der Verletzung /Einschränkung) | Geben Sie an, welche Folgen die Verletzung / Einschränkung hatte. Dies kann sich sowohl auf Folgen für die einzelnen Betroffenen bzw. Akteur\*innen wie auch Auswirkungen auf das Umfeld, Medien, eine erweiterte Gruppe /Community, etc. beziehen. |
| 16 | Sonstiges | Dieses Feld ermöglicht Ihnen etwaige Details / Informationen festzuhalten, die Ihnen ausschlaggebend erscheinen, aber in keinem der vorhergehenden Felder Platz fand.  |

\*Orientiert an [*Framework for cultural statistics domains*](http://uis.unesco.org/sites/default/files/documents/unesco-framework-for-cultural-statistics-2009-en_0.pdf)